

## **Gesamte Niederschrift zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung der Gemeindevertretersitzung**

**Sitzungstermin:** Dienstag, 17.05.2016  
**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 20:30 Uhr  
**Ort, Raum:** Versammlungsraum Feuerwehr Rukieten

### **Anwesend sind:**

Becker, Frank  
Harder, Ingo  
Herold, Bernd-Dieter  
Radde, Birgit  
Schwittau, Maik  
Wenk, Raymond

### **Gäste:**

Einwohner der Gemeinde

### **Protokoll:**

Frau Maerz

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

1. **Eröffnung und Begrüßung**
2. **Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**
3. **Bestätigung der Tagesordnung**
4. **Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 29.03.2016**
5. **Bericht des Bürgermeisters, Anfragen und Informationen / Kontrolle der offenen Festlegungen**
6. **Bauantrag Grigoleit**  
**Vorlage: VO/RU/3/2016**
7. **Bauantrag Menzel**
8. **Bauvoranfrage Hohensee**
9. **Bauvorhaben - Errichtung eines Blockheizkraftwerkes**
10. **Information zur Vergabe öffentlicher Aufträge**
11. **Empfehlung an Gemeindevertretung - Vergabe Grünschnitt**  
**Vergabe des Auftrags "Pflege des öffentlichen Grüns"**

12. **Empfehlung an Gemeindevertretung - Vergabe 2. Ausbaustufe G-Büro zzgl. Fahrzeughaus / Sockel vorn und hinten**
13. **Empfehlung an Gemeindevertretung - Vergabe Mobiliar Gemeindebüro**
14. **Vorbereitung Einwohnerversammlung 17. Juni 2016**

### Nichtöffentlicher Teil

15. **Sonstiges**

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

#### **zu 1. Eröffnung und Begrüßung**

Herr Becker begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Bürgerfragestunde.  
Anfrage Herr Landman zu den Defiziten im Haushalt – Herr Herold wird die Anfrage an Frau Lippold weiterleiten

Offene Beiträge Wasser- und Bodenverbände – mit Herrn Dr. Gerke – wurde gerichtlicher Vergleich geschlossen – Kosten wurden gedrittelt z. T. vom WBV beglichen, ein Teil wurde von Dr. Gerke bezahlt, Rest musste von der Gemeinde getragen werden – Empfehlung des Rechtsanwaltes auch für 2015 Vergleich, da Dr. Gerke ansonsten wieder klagen würde  
Dr. Gerke fordert ein Mitspracherecht bei den Entscheidungen der WBV – dies soll ihm seitens der Gemeinde dadurch eingeräumt werden, dass er durch die Gemeinde Rukieten bevollmächtigt wird, an den Verbandsversammlungen teilzunehmen – dies findet nicht bei allen Anwesenden Zustimmung

Nach Beendigung der Bürgerfragestunde wird die Sitzung eröffnet.

#### **zu 2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wurde festgestellt. Durch Anwesenheit aller Gemeindevertreter (Herr Schwittau nahm ab 20.00 Uhr an der Sitzung teil) war die Beschlussfähigkeit gewährleistet.

#### **zu 3. Bestätigung der Tagesordnung**

Zur vorliegenden Tagesordnung wurde der Antrag gestellt den Beschluss Nr. 07-2016 in den öffentlichen Teil aufzunehmen. Dem Antrag stimmten 4 Gemeindevertreter zu. Die geänderte Tagesordnung wurde bestätigt.

#### **zu 4. Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 29.03.2016**

Anmerkung:

TOP 6 – Streichung des letzten Absatzes – betr. Anschaffung Hänger

Das Protokoll einschl. der Änderung wurde bestätigt.

**zu 5. Bericht des Bürgermeisters, Anfragen und Informationen / Kontrolle der offenen Festlegungen**

- Landtagswahl 04.09.16 – Bildung eines Wahlausschusses in der Gemeinde notwendig
- Die durch den Verkehrsunfall beschädigte Straßenlaterne wurde repariert – Schaden wurde von der Versicherung beglichen
- Anfrage von Hr. Herold an den Bauausschuss wofür die 8.000 €, die für Straßenreparaturen in den HH eingestellt sind, vorgesehen sind – Hr. Harder erklärte an welchen Straßenabschnitten Reparaturen auszuführen sind – die eingestellten Mittel reichen nicht aus, um sämtlich notwendige Reparaturen auszuführen – Hr. Harder weist darauf hin, dass es nicht Aufgabe des Bauausschusses ist, Angebote einzuholen und Aufträge für Straßenunterhaltungen auszulösen, dies muss im Auftrag der Gemeinde durch das Amt realisiert werden – für die HH-Planung 2017 fordert Hr. Herold den Bauausschuss auf, die Straßen zu benennen, an denen Unterhaltungsmaßnahmen notwendig sind und eine Prioritätenliste zu erstellen – Hr. Becker führt aus, dass die eingestellten Mittel bis dato immer für dringend notwendige Reparaturen verwendet wurden, Lt. Ausführung von Hr. Becker war angedacht, dass die Ausschüsse im Vorfeld der Haushaltsplanung Vorschläge machen sollten, welche Maßnahmen mit in die Planung einfließen sollten

**zu 6. Beschluss Nr. 03-2016 - Bauantrag Anbau an vorhandenes Wohnhaus**

Die Gemeindevertretung Rukieten erteilt das gemeindliche Einvernehmen zur Errichtung eines Anbaus an das vorhandene Einfamilienhaus auf dem Flurstück 74, Flur 3 in der Gemarkung Rukieten.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**zu 7. Beschluss Nr. 04-2016 Bauantrag Neubau eines Einfamilienhauses**

Die Gemeindevertretung Rukieten erteilt das gemeindliche Einvernehmen zur Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 170/a, Flur 1 in der Gemarkung Göldenitz.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**zu 8. Beschluss Nr. 05-2016 Bauvoranfrage Errichtung eines Einfamilienhauses**

Die Gemeindevertretung Rukieten erteilt das gemeindliche Einvernehmen zur Bauvoranfrage Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 100/1 und/oder 100/2, Flur 2 in der Gemarkung Göldenitz.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

Vorsorglich ergeht der Hinweis, dass sich das Grundstück in einem Mischgebiet (Wohn- und Gewerbegebiet) befindet.

#### **zu 9. Beschluss Nr. 06-2016 Bauvorhaben - Errichtung eines Blockheizkraftwerkes**

Die Gemeindevertretung Rukieten erteilt das gemeindliche Einvernehmen zur Errichtung eines Blockheizkraftwerkes auf dem Flurstück 57/3 ,59/1 und 59/2, Flur 2 in der Gemarkung Göldenitz.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

#### **zu 10. Information zur Vergabe öffentlicher Aufträge**

Herr Herold hatte betr. o. a. Angelegenheit in Bezug auf die Regelung gem. § 24 – Mitwirkungsverbote – der KV M-V ein Gespräch mit Hr. Antelmann. Dieser vertrat die Auffassung, dass sich Hr. Becker als Bürgermeister der Gemeinde nicht an den Ausschreibungsverfahren zur Vergabe öffentlicher Aufträge in der Gemeinde beteiligen dürfe. Da dies nach Meinung von Hr. Herold einem Berufsverbot gleichkäme, wurde zwecks Klarstellung des Sachverhaltes ein Gesprächstermin bei der Komm.-aufsicht vereinbart. An dem Gespräch nahmen Fr. Krüger und Hr. Hoffmann von der Komm.-aufsicht sowie Hr. Klautke und Hr. Herold teil. Folgende Aussage wurde getroffen: Gemeindevertreter einschl. Bürgermeister dürfen weder beratend noch entscheidend mitwirken, wenn ihnen oder einem Angehörigen die Entscheidung einen unmittelbaren Vor- oder Nachteil bringen kann.

Für die Vergabe öffentlicher Aufträge heißt das, dass diese Person ab Ausschreibung bis zur Auftragsvergabe nicht mehr mitwirken darf.

#### **zu 11. Empfehlung an Gemeindevertretung - Vergabe Grünschnitt**

Da Herr Becker als Inhaber der Firma Hausmeisterservice Becker sich an der Ausschreibung beteiligt hat, ist er gem. § 24 KV M-V von der Beratung auszuschließen.

Die Leitung der Sitzung wurde an Hr. Herold übergeben.

Ausschreibung wurde durchgeführt – fünf Firmen wurden aufgefordert ein Angebot abzugeben – von den zwei abgegebenen Angeboten ist das der Firma Hausmeisterservice Becker das wirtschaftlich günstigste Angebot.

Es wird empfohlen, der Firma Hausmeisterservice Becker den Auftrag zu erteilen.

#### **Beschluss Nr. 07-2016 – Vergabe des Auftrags „Pflege des öffentlichen Grün“**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rukieten beschließt, den Auftrag für die Pflege des öffentlichen Grüns im Zeitraum Mai bis Dezember 2016 an die Firma Hausmeisterservice Frank Becker zu vergeben.

**Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen**

Aufgrund § 24 KV M-V nahm Herr Becker nicht an der Beratung und Abstimmung teil.

#### **zu 12. Empfehlung an Gemeindevertretung - Vergabe 2. Ausbaustufe G-Büro zzgl. Fahrzeughaus / Sockel vorn und hinten**

Für die Arbeiten sind 10.000 € in den Haushalt eingestellt.

Da die Summe für den Ausbau Gem.-büro nicht vollständig in Anspruch genommen werden muss, soll das Fahrzeughaus / Sockel vorn und hinten sowie das Dach zusätzlich aufgenommen werden. Von den Firmen Otte, Karnatz und Becker lagen Angebote vor.

Der Finanzausschuss schlägt vor, die Auftragsvergabe zu splitten:

Der Finanzausschuss schlägt vor die Reparatur Fahrzeughaus einschl. Sockel vorn und hinten sowie die Reparatur des Daches an die Firma Karnatz zu vergeben.

Die Gemeindevertretung bestätigt mit einer Gegenstimme die Auftragsvergabe.

Der Auftrag zur Ausführung der Restarbeiten Gemeindebüro wird an die Firma Becker vergeben.

Die Gemeindevertretung stimmt einstimmig der Auftragsvergabe zu.

Herr Becker nahm gem. § 24 KV M-V nicht an der Beratung und Abstimmung teil.

Nach Abschluss der vorgenannten Auftragsvergabe übernahm Herr Becker wieder die Leitung der Sitzung.

### **zu 13. Empfehlung an Gemeindevertretung - Vergabe Mobiliar Gemeindebüro**

Von drei Firmen lagen Angebote vor. Eingeplant waren 5.000 €. Nach Sichtung der Angebote belaufen sich die Kosten auf ca. 2.700 €.

Vorschlag des Finanzausschusses: eine Reserve von 800 € einplanen.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Vergabe an die Firma Potremo.

Die Gemeindevertretung stimmt einstimmig der Auftragsvergabe an die Firma Potremo zu und bewilligt die Zurückstellung einer Reserve von 800,00 €.

### **zu 14. Vorbereitung Einwohnerversammlung 17. Juni 2016**

Vorab zusammensetzen, um die Versammlung vorzubereiten.

Vorgeschlagene Themen:

- Ausführungen zum Haushalt 2016
- Vorschlag Gründung eines Dorfvereins

gez. Becker  
Bürgermeister

**Das Protokoll wurde durch die Gemeindevertretung am 30.06.16 bestätigt.**